

Lothar Peukert  
Am Freibad 14  
51570 Windeck



Frau  
Bürgermeisterin Gauß  
Rathausstr. 12

51570 Windeck

Windeck, den 12. August 2020

**Antrag bzgl. der Überprüfung / Ertüchtigung lüftungstechnischer Anlagen in den Veranstaltungshallen sowie im Hallenbad der Gemeinde Windeck in Bezug auf die Eindämmung des Risikos der Verbreitung des Corona-Virus**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Gauß,  
liebe Alexandra,

im Zusammenhang mit der Nutzung bzw. der zukünftigen Nutzung der Veranstaltungsräume /-hallen (kabelmetal, Aula Gesamtschule, Haus des Gastes, Forum Grundschule Dattenfeld, usw.) und des Hallenbades während der Corona-Pandemie stellt sich die Frage, ob die vorhandenen Lüftungsanlagen das Risiko einer Verbreitung von Corona-Viren erhöhen.

Insbesondere im Hinblick auf die Wiederaufnahme des Veranstaltungsbetriebes sehen wir dies als eine wichtige Voraussetzung, um die Gefährdung für alle Beteiligten zu minimieren und um eine weitere sukzessive Rückkehr zum Regelbetrieb zu ermöglichen.

Die SPD-Fraktion stellt daher den folgenden Antrag:

Die Verwaltung veranlasst, falls noch nicht geschehen, eine Bestandsaufnahme und bei Bedarf eine Überprüfung der lüftungstechnischen Anlagen in den Veranstaltungsräumen / -hallen sowie im Hallenbad in Bezug auf das Risiko der Verbreitung des Corona-Virus.

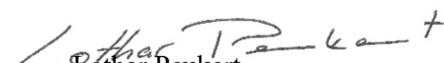
Ggf. sind Maßnahmen zur Ertüchtigung der Anlagen bzw. die Erstellung von Handlungsempfehlungen für den Betrieb und die Wartung zu veranlassen.

In Bezug auf daraus resultierende, erforderliche Investitionen sollte nach möglichen Förderprogrammen recherchiert werden und entsprechende Mittel beantragt werden.

Weiterhin bitten wir zu prüfen, ob in der aktuellen Planung für die Quartiersbegegnungsstätte in der Grundschule Dattenfeld entsprechende Anlagen enthalten sind und ob die Planung diesbezüglich ggf. noch angepasst werden kann.

Die Verwaltung wird gebeten nach Bestandsaufnahme, Überprüfung, Festlegung von Maßnahmen und Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten jeweils zeitnah über den Sachstand zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen

  
Lothar Peukert